

Titelstory
Start der Produktion
von Batteriemodulen

Auszeichnung
Innovationspreis
für das Gurtmikrofon

International
Neuer Standort
in Shanghai/China

Voller Energie

NEU: www.paragon.ag

Herausgeber:
paragon AG

Standorte:

Schwalbenweg 29, 33129 Delbrück,
Fon: +49 5250 97620, Fax: +49 5250 976260

Sommerbergstraße 4, 98527 Suhl,
Fon: +49 3681 89290, Fax: +49 3681 8929160

Bühlstraße 13, 78112 St. Georgen,
Fon: +49 7724 88090, Fax: +49 7724 880945

Nordostpark 9, 90411 Nürnberg,
Fon: +49 911 588950, Fax: +49 911 58895199

Inhalt



Editorial 3

Optionen für die Zukunft



Titelstory 4/5

Elektromobilität



Messen 6

Technology Day bei Ford



Report 7

CAR-Symposium



Auszeichnung 8/9

OWL-Innovationspreis



Fokus 10

Karosserie-Kinematik



International 11

Standort in China



Organisation 12/13

Sechs Geschäftsbereiche



Investor 14

DVFA Small Cap Forum



Porträt 15

Neue IT-Landschaft



News 16

- Neue Internet-Domain
- Bilanz-Pressekonferenz
- Geschäftsbericht-Service
- Termine 2012



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Aktionäre!**

2011 hat die deutsche Automobilindustrie zahlreiche Rekorde geschrieben. Ein derart rasantes Wachstum wird sich im laufenden Jahr zwar nicht wiederholen, aber immerhin erwartet der Verband der Automobilindustrie (VDA) eine branchenweite Steigerung um 4%. Und die Entwicklung des ersten Quartals 2012 stimmt sowohl den Verband als auch uns optimistisch, was den weiteren Jahresverlauf angeht.

Auch die Verteilung dieses Wachstums auf die einzelnen Teilmärkte spricht für eine weiterhin positive Entwicklung von paragon. Die schwächelnden Länder in Südeuropa spielen für uns kaum eine große Rolle. Dagegen bleiben die deutschen Premiumhersteller, mit denen wir den Löwenanteil unseres Umsatzes machen, auf Erfolgskurs. Gerade in den Wachstumsmärkten Asien, Indien und Brasilien sind deutsche Fahrzeuge gut vertreten und stark nachgefragt.

Aber wir ruhen uns nicht auf den bestehenden Partnerschaften aus. Im Jahr 2012 wird sichtbar werden, dass sich paragon über die Mensch-Maschine-Schnittstelle hinaus weiterentwickelt. Unsere Aktivitäten in den Bereichen

Elektromobilität und Karosserie-Kinematik laufen äußerst viel versprechend an. Sie stehen ganz im Zeichen der Effizienzsteigerung, die ein zentraler Trend in der Automobilindustrie geworden ist.

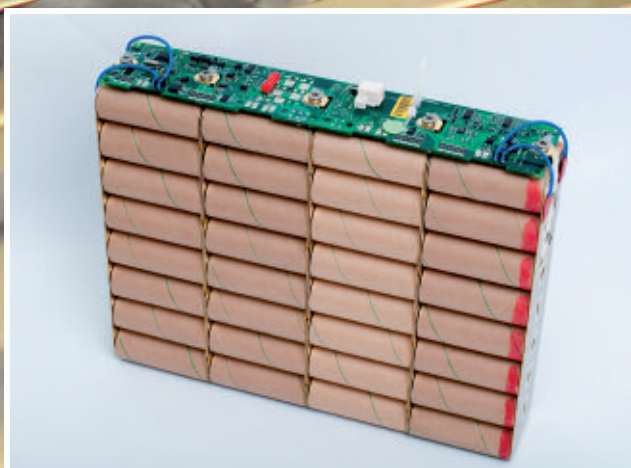
Neben Sensoren und Lösungen für den Innenraum rücken mehr und mehr größere Systeme in den Fokus. Durch die bewiesene Gesamtfahrzeug-Kompetenz können wir uns neue Tätigkeitsfelder erschließen, die optimal zu uns passen. Die Kombination unserer Kernkompetenzen, speziell die Verbindung von Elektrotechnik und Mechanik, weist den Weg. paragon steht bald auf noch mehr Beinen. Und wer sich breiter aufstellt, ist für den Zukunft noch besser gerüstet. Entscheidend für den langfristigen Erfolg wird sein, sich immer größere Anteile an der Wertschöpfungskette im Automobilbau zu erarbeiten.

Ihr

Klaus Dieter Frers
Vorstandsvorsitzender

Fertigung eigener Batteriemodule für Elektromobilität ist gestartet

Baukasten im Herbst



Schritt für Schritt nähert sich paragon dem ehrgeizigen Ziel, bis zum dritten Quartal 2012 einen qualifizierten und validierten Baukasten für verschiedene Anwendungen im Bereich der Elektromobilität aufzubauen. Ein weiterer Meilenstein ist erreicht: Die ersten Batteriemodule werden in Delbrück gefertigt, aus denen dann Batteriepacks für die unterschiedlichen Einsatzbereiche werden. Eigens dazu hat paragon eine Fertigung in den Gebäuden der früheren Elektronikfertigung am Firmensitz eingerichtet.

Den Pioniergeist bezieht paragon seit vielen Jahren nicht nur auf Innovationen, mit denen das Unternehmen im Bereich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vielfach für große Aufmerksamkeit gesorgt hat. Stets hat paragon auch die Systemumgebung im Blick und verfügt dadurch über entsprechende Integrationskompetenz, die gerade beim Thema Elektro-

mobilität besonders gefragt ist. Hier führt paragon eine Allianz von Mittelständlern, die ihr spezielles Know-how einbringen; auch dies ist ein zukunftsweisender neuer Weg.

Die jüngste Partnerschaft in diesem Umfeld konnte paragon mit der schwedischen Alelion Batteries AB abschließen. Dieses innovative Unternehmen mit Sitz in Göteborg hat sich auf den Aufbau und die Weiterentwicklung von Batteriesystemen konzentriert. Alelion zählt zu den führenden Anbietern in Skandinavien, mehr als 500 Systeme sind bereits in Pkw, Flurförder- und Vorfelddfahrzeugen und in der Binnenschifffahrt im Einsatz. Durch die Kooperation mit paragon kann das Know-how nun auch dem deutschen und kontinentaleuropäischen Markt zur Verfügung gestellt werden. Die Entscheider bei paragon zeigten sich besonders beeindruckt vom Baukastenkonzept von Alelion; für vielfältige

verfügbar

Applikationen lassen sich schnell und unkompliziert die jeweils optimalen Lösungen realisieren. Als exklusiver Lizenznehmer nutzt paragon das über viele Jahre aufgebaute Wissen um die Auslegung von Batteriesystemen für die Eigenfertigung.

IAA-Nutzfahrzeuge 2012: paragon-Stand in Halle 13

Erstmals präsentiert sich paragon auf der 64. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover und stellt dort den fertig entwickelten Baukasten für Elektromobilität vor. Auf diesem bedeutenden Branchentreff vom 18. bis zum 27. September 2012 werden die einzelnen Komponenten auf dem paragon-Stand in Halle 13 (Stand E08) auch in Demonstrationsfahrzeugen eingebaut sein.



Wichtiger Schritt: Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers (l.) und Alelion-CEO Lars Mila unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung.



Intensiver Dialog: An Demonstratoren und in einem Fahrzeug präsentierte paragon das Produktspektrum bei Ford.

Technology Day im Entwicklungszentrum von Ford in Köln-Merkenich

Anregungen für die Ideenschmiede

Die erfolgreiche Serie von Roadshows bei Automobilherstellern setzte paragon bei Ford Deutschland fort. Im John-Andrews-Entwicklungszentrum, der Ideenschmiede der Marke in Köln-Merkenich, informierte das Unternehmen viele Ingenieure des renommierten Herstellers über die Produktpalette und die neuesten Innovationen.

Der Standort Köln-Merkenich spielt für die Marke Ford als „Center of Excellence“ der Pkw-Entwicklung eine Schlüsselrolle. Ein Großteil der weltweiten Fahrzeug-Entwicklung konzentriert sich hier. So war es folgerichtig, dass paragon den Technology Day im MC Foyer in Merkenich durchführte. Auch Ingenieure des benachbarten Ford-Standortes Aachen nutzten die Gelegenheit, mit den Ansprechpartnern von paragon ins Gespräch zu kommen.

Für besondere Aufmerksamkeit bei den Ford-Verantwortlichen – an der Spitze der Leiter Global Core HMI Dr. Stefan Becker und der Leiter Geschäftsplanung Upper Body Electronics Ralf Klingenstein – sorgte die neuartige cTablet Docking Station. Mit diesem Produkt schafft paragon die perfekte Integration eines Tablet-Computers in das Automobil. Auch die marktführenden Lösungen im Produktbereich Luftqualität fanden großes Interesse. Beim Gurtmikrofon belt-mic® konnte paragon die bereits vor dem Technology Day begonnenen Gespräche im Rahmen der Veranstaltung vertiefen.

Ein positives Fazit der Präsentation bei Ford zog der Leiter Marketing & Vertrieb, Burkhard Krüger, für paragon: „Wir haben den Dialog mit vielen Entscheidern und Technikern bei Ford geführt und konnten die Alleinstellungsmerkmale unserer Produkte aufzeigen. Die bereits vereinbarten Gespräche bieten das Potenzial für eine erfolgreiche Zusammenarbeit“.

Vortrag und Ausstellung zur Elektromobilität beim CAR-Symposium 2012

Über leichte Nutzfahrzeuge zum Pkw

Ganz im Zeichen des neuen Tätigkeitsfeldes Elektromobilität stand der Auftritt von paragon auf dem internationalen CAR-Symposium des Center Automotive Research der Universität Duisburg-Essen. Bei dem viel beachteten Branchentreffen der Automobilexperten präsentierte sich das Unternehmen mit einem Vortrag und der Ausstellung eines Demonstrationsfahrzeugs.

Unter dem Motto „Erster Baukasten fertig – Elektromobilität wird einfach!“ erläuterte Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers im voll besetzten Saal des Infoshops I die Strategie von paragon in diesem Bereich. Ganz bewusst konzentriert sich das Unternehmen im ersten Schritt auf kleine Nutzfahrzeuge, in denen elektrische Antriebe schon heute realisiert werden. Diese Erfahrungen will paragon im weiteren Verlauf auch für Pkw-Anwendungen nutzen.



Beim modularen Baukasten für Elektromobilität kann paragon, als Innovator seit vielen Jahren im Markt bestens bekannt, die Kompetenz als Integrator unter Beweis stellen. Dabei führt das Unternehmen eine Allianz von Mittelständlern mit bewiesener Spezialkompetenz: Aixro, Engiro, Isatec, Alelion, All4IP, IAV und Unitek tragen zum Gelingen des ehrgeizigen Projektes bei.

Gemäß der Ankündigung auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) 2011 in Frankfurt/Main arbeitet paragon mit hoher Intensität an der finalen Entwicklung der einzelnen Komponenten. Die Bauartgenehmigung für den Energy Storage PowerPack100, den Range Extender ExtRa15, den Motor Controller MoDrive40, den DC/DC Converter DCCon12 und den Onboard Charger ChargeOn400 soll bis zum Sommer vorliegen, so dass die Komponenten im dritten Quartal 2012 verfügbar sind. Auf der IAA Nutzfahrzeuge vom 18. bis zum 27. September 2012 in Hannover wird paragon den serienmäßig verfügbaren Baukasten dem Fachpublikum vorstellen.



Informative Präsentation: Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers erläuterte die Strategie zur Elektromobilität, ein Demonstrationsfahrzeug zeigte den modularen Baukasten.



Großer Moment: Parlamentarischer Staatssekretär Thomas Rachel (l.) überreichte den Innovationspreis an den Vorstandsvorsitzenden Klaus Dieter Frers.

Gewinner beim Wettbewerb MARKTVISIONEN in Ostwestfalen-Lippe

Innovationspreis für das Gurtmikrofon

Den Innovationspreis MARKTVISIONEN hat paragon für das Gurtmikrofon belt-mic® gewonnen. Bei dem Wettbewerb setzte sich das Produkt gegen 102 innovative Beiträge aus 98 Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe durch. Die Preisverleihung vor mehr als 200 geladenen Gästen nahm der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung Thomas Rachel vor.

Nach einem aufwändigen Sichtungs- und Bewertungsprozess zeichnete die Jury drei Wettbewerbsbeiträge mit Preisen aus. Der OWL-Innovationspreis 2011 ging an paragon für das Gurtmikrofon belt-mic®. Den Start Up-Preis erhielt die saperatec

GmbH aus Bielefeld mit einem Verfahren für das Recycling von Photovoltaikmodulen. Einen Sonderpreis bekam die Hettich Marketing und Vertriebs GmbH & Co. KG aus Kirchlengern für das Schubkastensystem „Arcitech“.

In seinem Festvortrag machte Staatssekretär Rachel deutlich, dass der Wohlstand in Deutschland nur mit immer neuen Innovationen gesichert werden könne. Deshalb ist die internationale Profilierung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes Deutschland von besonderer Bedeutung. Das Ziel der Bemühungen der Bundesregierung sei es, den Weg aus dem Labor in den Markt zu verkürzen.

Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers erläuterte den Gästen der Preisverleihung den in dieser Form einzigartigen Produktfindungsprozess bei paragon. Beim Gurtmikrofon habe sich die ostwestfälische Beharrlichkeit durchgesetzt. Erstmals sei es gelungen, Textil und Elektronik bei einem industriellen Produkt zu verbinden. Dabei setzte paragon auch mittelalterliche Webtechniken ein. Den Innovationspreis bezeichnete Frers als „große Auszeichnung und Ehre“, die dem Unternehmen zusätzlichen Ansporn für neue Innovationen gebe.

Die Jury des OWL-Innovationspreises lobt ebenfalls den hohen Innovationsgrad des Gurtmikrofons: „Das mittelständische Unternehmen hat in einem langen interdisziplinären Prozess ein hochkomplexes Produkt zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis entwickelt, das sich im Premiumsegment sehr schnell etabliert hat“. Das Marktpotenzial wird von ihr als hoch prognostiziert. Es bestünden gute Chancen, sich weltweit in der Automobilindustrie durchzusetzen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der immer komplexer werdenden Bedienung im Auto, dem zunehmenden Einsatz von Fahrerassistenzsystemen und dem Trend der Sprachsteuerung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens

seien umfangreiche Weiterentwicklungen vorstellbar. „Das Produkt wird mittelfristig zu einem der umsatzstärksten Produkte des Unternehmens werden und somit Wachstum und Beschäftigung sichern“, ist die Jury überzeugt. Das abschließende Urteil der Juroren: „Mit dem belt-mic® wird paragon seine Position als Innovationsführer für akustische Lösungen im Automobil ausbauen.“

OWL-Innovationspreis: Impulse würdigen

Dank der Innovationskraft der Unternehmen gehört Ostwestfalen-Lippe zu den stärksten Wirtschaftsräumen in Deutschland. Mit dem OWL-Innovationspreis MARKTVISIONEN stellt die OstWestfalenLippe Marketing GmbH diese Innovationen ins Licht der Öffentlichkeit, um sie zu würdigen und neue Impulse zu setzen. Der Preis wird alle zwei Jahre für innovative Leistungen – Produkte, Dienstleistungen und Prozesse – an Unternehmen aus OWL verliehen.

- Semiconductors
- Passive Components
- Electromechanical Components
- Displays & Boards
- Storage Technologies
- Wireless Technologies
- Lighting Solutions
- Photovoltaic Solutions

Überzeugen durch Leistung

Electronics Worldwide
[Consult](#) | [Components](#) | [Logistics](#) | [Support](#)

Als einer der führenden Distributoren für elektronische Bauelemente bieten wir Ihnen weltweit ein breites Produktportfolio, kompetente technische Unterstützung bei Produktentwicklung und Design-In, individuelle Logistik-Lösungen sowie umfangreiche Serviceleistungen.

■ Consult ■ Components ■ Logistics ■ Support
 Tel: 07231 801-0 www.rutronik.com



Kooperation mit der KarTec GmbH zum Aufbau der Karosserie-Kinematik

Neue Chancen mit beweglichen Teilen

In einen zweiten Themenbereich steigt paragon unter dem Stichwort „Effizienz“ ein. Neben dem Angebot für die Elektromobilität sieht das Unternehmen zusätzliche Chancen in der Entwicklung und Produktion beweglicher Teile für die Automobil-Karosserie. Zum Aufbau dieses Tätigkeitsfeldes hat paragon eine Kooperation mit der KarTec GmbH (Forchheim/Bayern) vereinbart.

Sowohl für den Energieverbrauch und die CO₂-Emission als auch im Hinblick auf Kostenbilanz und Komfort sind zukunftsorientierte Lösungen in der Fahrzeug-Kinematik stärker denn je gefragt. Unter dem Motto „Effizienz in Bewegung“ realisiert KarTec vielfältige Projekte auf der Basis von langjährigem Know-how in Entwicklung und Vertrieb. paragon steuert im Rahmen der Partnerschaft die Kompetenz für höchste Qualität in Serienanlauf und Produktion bei.

Ähnlich wie bei der Elektromobilität kommen auch im Rahmen der Karosserie-Kinematik alle Projektphasen aus einer Hand: von der Idee über Prototypen bis hin zur Serien-

produktion und zum Aftersales-Service. Eine eigene Vorentwicklung realisiert Produktlösungen mit hohem Innovationsgrad, für die paragon im Bereich der Automobilelektronik seit vielen Jahren bekannt ist.

Karosserie-Kinematik: Vier Bereiche

Aerodynamik

Spoilersysteme, Windschilder, Kühlerjalousien

Komfort

Fensterrollos, Armlehnen, Laderaumabdeckungen

Cabrioverdeck-Peripherie

Fondseitenklappen, Scharniere und VDKD-Antriebe, Windschottsysteme

Sicherheit

Trennnetze, Ladesteckerverriegelung

Vertriebsniederlassung in Shanghai startete die Aktivitäten im Mai 2012

Gezielter Einstieg in asiatischen Markt



Erste Mitarbeiterin: Lingjia Gardner.

Asien und insbesondere China stellen wesentliche Wachstumsmärkte für die weltweite Automobilindustrie dar. Um diese Möglichkeiten für die weitere Unternehmensentwicklung zu nutzen, hat paragon zum 1. Mai 2012 eine Vertriebsniederlassung in Shanghai gegründet. Das Projekt ist direkt dem Vorstand unterstellt.

Hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung der asiatischen Märkte ist es nicht Erfolg versprechend, in Deutschland auf Anfragen und Aufträge aus Asien zu warten. Mit fachmännischer Unterstützung einer spezialisierten Unternehmensberatung wird paragon das Potenzial für die eigenen Produkte in China ermitteln und den Kunden entsprechende Angebote unterbreiten.

„Aus unseren bisherigen Kontakten wissen wir, dass es in Asien eine Nachfrage nach Produkten für die Verbesserung

der Luftqualität im Fahrzeug-Innenraum gibt. Angesichts der hohen Luftverschmutzung gerade in den Metropolen sind gesundheitsschützende Produkte gefragt“, sieht Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers gute Chancen für eine Etablierung im chinesischen Markt.

Strategie für Asien bis Herbst 2012

Erste paragon-Mitarbeiterin in Shanghai ist Lingjia Gardner, die Deutsche chinesischer Herkunft ist. In ihrem beruflichen Werdegang war sie für den paragon-Kunden VW in Wolfsburg und zuletzt bei einem deutschen Autozulieferer in Shanghai tätig. Auf Basis einer Strategie für Asien, die bis zum Herbst 2012 vorliegen soll, wird paragon auch über den eventuellen Aufbau einer Produktion vor Ort entscheiden, die 2013 / 2014 entstehen könnte.

Die ETM GmbH Rotterode entwickelt und produziert innovative Kabelprodukte für viele unterschiedliche Märkte, wie zum Beispiel Automobil, Telekommunikation, Industrie und Sicherheitstechnik.

Wir bieten nicht nur ein umfassendes Spektrum an Standardprodukten, sondern fertigen und entwickeln kundenspezifisch und zukunftsorientiert.

Speziell Koaxleitungen und geschirmte Mantelleitungen werden in modernen Fertigungslinien nach Wunsch veredelt.

Höchste Qualität zu höchsten Ansprüchen bei jederzeit flexiblen Prozessflüssen, das ist unser Ziel für die Zukunft.



ETM GmbH
Schmalkalder Straße 1 · D-98587 Rotterode
Tel. + 49(0)3 68 47 50 39 25
Fax. + 49(0)3 68 47 50 39 26
Mail. etm-rotterode@t-online.de

Zukünftig gibt es sechs Geschäftsbereiche und vier Kundenteams

Optimierte Organisation

paragon hat sein Produktangebot um die Elektromobilität und die Karosserie-Kinematik erweitert. Diese zusätzlichen Tätigkeitsfelder erfordern eine aktualisierte interne Struktur. Kurz vor dem 25-jährigen Firmenjubiläum in 2013 optimiert das Unternehmen gleichzeitig die eigene Organisation mit vier zentralen Zielen: Innovationsführerschaft, Serviceführerschaft, Qualitätsführerschaft und Kostenführerschaft.

Unter Führung des Vorstandsvorsitzenden Klaus Dieter Frers kümmern sich die Entwickler und Vertriebsmitarbeiter zukünftig in sechs Geschäftsbereichen um die Entwicklung neuer Produkte und deren Vertrieb (s. Grafik). „Pioniergeist bleibt die Basis von paragon. Dank unserer aktiven Produktentwicklung hat sich paragon ein unverwechselbares Profil erarbeitet und wird von den Kunden als Marke anerkannt. Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen“, betont Frers.

Neben der bekannten Innovationsführerschaft sind für paragon auf dem Weg zu einem integrierten Technologiekonzern weitere Aspekte wichtig: optimaler Kundendienst, Qualitäts- und Kostenführerschaft und damit eine intensive

Kundenbindung. Mit der Bildung von kompetenten Kundenteams strebt paragon eine weitere Verbesserung des Serviceangebots an.

Durch die Hinzunahme neuer Aktivitäten im Bereich Effizienz will paragon die wesentlichen Aspekte im Automobilbau abdecken und noch umfangreicher als in der Vergangenheit

Geschäftsbereiche

Sensoren

Connectivity

Cockpit

Akustik

Elektromobilität

Karosserie-Kinematik



Trends prägen. Der Blick wird breiter: paragon hat zukünftig neben Komponenten (Sensoren, Mikrofone, Schrittmotoren) und Geräten (Interfaces, Anzeigen, Bedienung) auch größere Einheiten im Visier. Das Spektrum reicht dann vom Detail bis hin zur Systemkompetenz. Eins bleibt jedoch unverändert: die Leidenschaft für das Automobil und die Begeisterung, unermüdlich zum Wohle der Kunden am besseren Auto zu arbeiten.

Kundenteams

Team 1
Audi, Seat, Lamborghini, Porsche

Team 2
VW, Skoda, Bentley, Bugatti

Team 3
Daimler, Smart, BMW, Mini, Rolls Royce

Team 4
Tier1s, Opel

**Präzisionswerkzeug- u. Formenbau
Kunststoffverarbeitung - Thermo/Duro**

Coburger Straße 56 - 58
 D-98743 Gräfenthal
 Telefon: +49 (0) 3 67 03/ 85-0
 Telefax: +49 (0) 3 67 03/ 85-111
 E-mail: info@gkt.de

Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH

Entwicklung - Konstruktion	Thermospritzgießen
Werkzeug- und Formenbau	Durospritzgießen
Wärmebehandlung	Duropressen
Oberflächenbehandlung	Montage - Veredlung

Wir bieten Ihnen die Leistungen der kompletten Prozesskette Ihres Kunststoffteils an:

- Mitarbeit in der Entwicklungsphase
- Konstruktion und Herstellung Ihrer Werkzeuge
- Prozesse bis zur Serienreife und -qualitätssichernde Fertigung Ihrer Kunststoffteile

Wir fertigen Ihre Kunststoffteile auf Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 400 bis 8000 kN.

Wir sind Partner der Branchen:

- Automotive
- Elektrotechnik
- Freizeit
- Hausgeräte und Maschinenbau

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Präsentation auf dem Small Cap Forum der DVFA in Frankfurt/Main

Gute Gründe für eine lohnende Anlage



Kompetentes Forum: Die DVFA Small Cap Conference in Frankfurt/Main.

Als „lohnende Anlage“ präsentierte Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers die paragon-Aktie im Rahmen des Small Cap Forums der DVFA in Frankfurt/Main. Dabei stellte der Firmenchef die nachhaltig positiv Entwicklung im Jahr 2012 in den Blickpunkt seiner Präsentation. So hat paragon bereits knapp 98 Prozent an Aufträgen vom Planumsatz in den Büchern.

Besondere Aufmerksamkeit der Analysten und Journalisten fand zunächst die Vorstellung des firmenspezifischen Produktfindungsprozesses. Aus den Bedürfnissen der Endkunden und gesellschaftlichen Trends entwickelt paragon Produktideen, die sich einem internen Bewertungsverfahren stellen müssen. Die daraus folgenden Prototypen werden Pilotkunden vorgestellt und führen im weiteren Verlauf zur automatisierten Massenproduktion.

Neben der aktiven Produktentwicklung trägt das anerkannte Markenprofil bei den deutschen Premiumherstellern zum Erfolg des Unternehmens bei. Die hohe Liquidität in Höhe von 11,8 Millionen Euro und ein geringer Verschuldungsgrad eröffnen paragon auch hervorragende Möglichkeiten, um sich bietende Akquisitionschancen am Markt zu nutzen. Nicht ohne Grund sehen aktuelle Analysen (Stand: 10. April 2012) ein Kurspotenzial von mehr als 100 Prozent für die paragon-Aktie.

hehnke
www.hehnke.de

SOLUTIONS IN PLASTIC

präzisions-spritzguss
formenbau
reinraum

Hehnke GmbH & Co. KG
Am Schertzer 9
D-98587 Steinbach-Hallenberg



Ehrgeizige Ziele: IT-Leiter Markus Hildebrand.

Markus Hildebrand entwickelt die IT-Landschaft konsequent weiter

Höchste Sicherheit und Leistung

Auf eine neue Ebene hebt paragon die Informationstechnologie (IT) im Unternehmen. Der neue IT-Leiter Markus Hildebrand hat ein umfangreiches Konzept entwickelt, das zu noch mehr Sicherheit und Leistungsfähigkeit führen wird. Das oberste Ziel der IT-Verantwortlichen bei paragon: als interner Dienstleister die Geschäftsprozesse im Unternehmen aktiv unterstützen.

Der 42-jährige Hildebrand stammt aus Nürnberg und startete nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann als Support Mitarbeiter in der IT-Welt durch. Über Tätigkeiten als PC-Netzwerkadministrator und Gruppenleiter PC-Netzwerke stieg er in seiner beruflichen Karriere zum IT-Leiter auf, zuletzt bei einem mittelständischen Unternehmen der Gebäudeautomation. Auf seinen beruflichen Stationen sammelte er umfangreiche Erfahrungen, beispielsweise im Umgang mit einem Volumen von rund 1.000 PCs und der internationalen Vernetzung.

Sein Credo für die Tätigkeit bei paragon ist der sichere Zugriff auf jede freigegebene Information für jeden Berechtigten von jedem Platz der Erde aus. Die Grundlage dafür bilden eine integrierte IT-Landschaft mit leistungsfähigen Tools, ein durchgängiges ERP-System für alle Bereiche mit wenigen Anpassungen und Schnittstellen sowie die Bereitstellung einer einheitlichen Arbeitsoberfläche (Intranet) für jeden Mitarbeiter. Zur Optimierung der Abläufe wird die IT-Abteilung in zwei Funktionsbereiche unterteilt: Technik/Infrastruktur und Organisation/Prozesse.

Positives Denken und ein offener Führungsstil mit Weitblick prägen die Arbeitsweise von Markus Hildebrand. Als Vater von drei Kindern (Andreas, 17 Jahre; Jonas, 15 Jahre; Jasmin, 7 Jahre) widmet er sich in seiner Freizeit intensiv seiner Familie. Zu seinen Hobbys zählen darüber hinaus Städtereisen und Shopping.

Neue Internet-Domain www.paragon.ag

Zum 1. April 2012 hat paragon einen Wechsel beim Domainnamen im Internet vorgenommen. Aus www.paragon-online.de wurde www.paragon.ag. Der neue Name ist viel einfacher in der Handhabung und macht noch deutlicher, dass paragon eine börsennotierte Aktiengesellschaft ist. Die Mitarbeiter sind nun unter der E-Mail-Adresse Vorname.Nachname@paragon.ag erreichbar.



Bilanz-Pressekonferenz mit Zuversicht

Gute Zahlen für 2011 und viel Zuversicht für 2012 und 2013 – so lautete die Botschaft des paragon-Vorstandes im Rahmen der Bilanz-Pressekonferenz für das Geschäftsjahr 2011, die am 22. März 2012 am Unternehmenssitz Delbrück stattfand. Erstmals stellte paragon auf dieser Veranstaltung die neuen Aktivitäten im Bereich der Karosserie-Kinematik der Öffentlichkeit vor.

Geschäftsbericht-Service

Neben den digitalen Versionen für das Internet stellt paragon allen Aktionären und Interessenten den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 gern auch in gedruckter Form zur Verfügung. Die 80 Seiten starke Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse sowie Daten und Fakten zum abgelaufenen Jahr kann unter investor@paragon.ag bestellt werden.



Terminkalender

9. Mai 2012

Hauptversammlung, Delbrück

9. Mai 2012

Zwischenbericht 01.01.2012 – 31.03.2012

19./20. Juni 2012

VDI-Getriebekongress, Friedrichshafen

22. August 2012

Halbjahresbericht 01.01.2012 – 30.06.2012

18. – 27. September 2012

IAA Nutzfahrzeuge, Hannover

10. – 12. Oktober 2012

IZB Internationale Zuliefererbörse, Wolfsburg

23. – 25. Oktober 2012

eCarTec, München

21. November 2012

Zwischenbericht 01.07.2012 – 30.09.2012